

# Informationsblatt



Sächsisches Landesamt für  
Mess- und Eichwesen

Dieses Informationsblatt ersetzt die Ausgabe vom 28. Mai 1998.

## Eichpflicht für Fahrpreisanzeiger (Taxameter) und Wegstreckenzähler (Informationsblatt für Taxi- und Mietwagenunternehmer und Selbstfahrvermietungen)

### 1. Was ist Eichpflicht ?

Messgeräte, die im geschäftlichen Verkehr verwendet werden, müssen zugelassen und geeicht sein (§ 2 Eichgesetz). Es ist dem Messgerätebesitzer verboten, Messgeräte zur Bestimmung des Fahrpreises in Taxi und der Wegstrecke in Mietwagen (u. a. auch in Fahrzeugen, die Kunden ersatzweise vermietet werden) ungeeicht im geschäftlichen Verkehr zu verwenden oder bereitzuhalten (§ 25 Eichgesetz).

### 2. Welche Gültigkeitsdauer hat eine Eichung?

Die Gültigkeitsdauer der Eichung endet am 31.12. des Jahres, das im Hauptstempel angegeben ist. **Vor Ablauf des im Hauptstempel angegebenen Jahres** ist die **Eichung** erneut zu beantragen.

Die Eichfrist beträgt 1 Jahr für Fahrpreisanzeiger in Taxen, 2 Jahre für Wegstreckenzähler in Mietwagen mit gestelltem Fahrer und unbefristet für Wegstreckenzähler in Mietwagen für Selbstfahrer (§ 12 EO, sowie EO Anhang B, Nr. 18.1, 18.2). Die Eichung erlischt u. a. vorzeitig, wenn der Hauptstempel oder ein Sicherungsstempel beschädigt ist, wenn die Verkehrsfehlergrenzen nicht eingehalten werden oder ein Eingriff vorgenommen wurde (§ 13 EO).

Beispiele:

Hauptstempel der Eichbehörde Sachsen:

(Die Zahl „12“ ist die Kennzeichnung für die Eichbehörde Sachsen.)

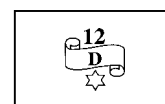
Sicherungsstempel:



*geeicht: Juni 1998  
Beginn der Frist: 01.01.1999  
Ende der Frist: 31.12.1999  
Nacheichung beantragen im  
Jahre 1999 (bei einer Eichfrist  
von einem Jahr)*



*geeicht: März 1998  
Beginn der Frist: 01.01.1999  
Ende der Frist: 31.12.2000  
Nacheichung beantragen im  
Jahre 2000 (bei einer Eichfrist  
von zwei Jahren)*



Farbe der Marke: grün

Farbe der Marke: gelb

### 3. Wann ist der Antrag auf Eichung zu stellen ?

Der Messgerätebesitzer ist verpflichtet, das Messgerät **rechtzeitig**, d. h. **vor Ablauf der Eichgültigkeit** zur Nacheichung anzumelden (§§ 2, 3, 16, 25 Eichgesetz; §§ 6, 7 EO). Dazu ist beim Eichamt ein Antrag auf Eichung des Messgerätes zu stellen. Der Antrag sollte im Interesse eines zügigen Ablaufes der Eichungen bis zum Herbst des Jahres, in dem die Eichgültigkeit abläuft, gestellt werden. Für die Gültigkeit der Eichung ist es unerheblich in welchem Monat des Jahres das Messgerät geeicht wird (s. Beispiele).

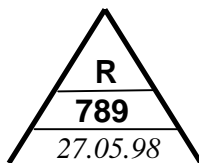
### 4. Was ist bei Vorstellung im Eichamt zu beachten?

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, sowie die Einstellung von Tarifparametern dürfen **nur durch den Hersteller oder seinen Beauftragten** (Service- und Reparaturbetrieb) vorgenommen werden. Nach einer **Instandsetzung** gilt ein Messgerät weiterhin als geeicht, wenn

⇒ die Instandsetzung von einem von der Eichbehörde **zugelassenen Instandsetzer** durchgeführt wurde,  
 ⇒ dieser sein **Instandsetzerkennzeichen** auf das Messgerät aufgebracht hat und  
 ⇒ vom Messgerätebesitzer der **Antrag auf Eichung** beim Eichamt vorliegt.  
 Andernfalls darf das Messgerät bis zur erneuten Eichung nicht im geschäftlichen Verkehr verwendet werden.

Beispiel für

Instandsetzerkennzeichen:



Bei **Tarifumstellungen** muss der Instandsetzer ein eichbehördlich bestätigtes Tarifprogramm einsetzen.

## 5. Kontrollen durch die Behörden

Die Eichbehörden sind berechtigt und verpflichtet zu kontrollieren, ob Fahrpreisanzeiger und Wegstreckenzähler gültig geeicht sind (§§ 16, 18, 19 Eichgesetz).

Ein Verstoß gegen die genannten eichrechtlichen Bestimmungen ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit

- einer schriftlichen Verwarnung ohne Verwarnungsgeld,
- einer schriftlichen **Verwarnung** mit bis zu **35,- €** Verwarnungsgeld oder
- einem **Bußgeld** in Höhe von bis zu **10 000,- €**

geahndet werden kann.

## 6. Rechtsgrundlagen

- **Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz)**  
in der Fassung vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711), geändert durch Gesetz vom 21.12.1992 (BGBl. I S. 2133)
- **Eichordnung (EO)**  
vom 12.08.1988 (BGBl. I S. 1657), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.08.2000 (BGBl. I S. 1307)
- **Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)**  
in der Fassung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.1994 (BGBl. I S. 3186)

## Anschriften der sächsischen Eichbehörden

Sächsisches Landesamt für Mess- und Eichwesen Hohe Straße 11 01069 Dresden ☎ (03 51) 47 80-30 Fax (03 51) 47 80-499 E-Mail: eichdirektion@slme.smwa.sachsen.de	Eichamt Chemnitz Schloßstraße 27 09111 Chemnitz ☎ (03 71) 4 61 84-0 Fax (03 71) 41 20 25  E-Mail: eichamt.chemnitz@eac.smwa.sachsen.de	Eichamt Dresden Hohe Straße 13 01069 Dresden ☎ (03 51) 47 80-30 Fax (03 51) 47 80-599  E-Mail: eichamt.dresden@ead.smwa.sachsen.de
Eichamt Dresden Eichstelle Löbau Bahnhofstraße 35 a 02708 Löbau ☎ (0 35 85) 86 01 42 Fax (0 35 85) 86 10 00 E-Mail: eichstelle.loebau@esl.smwa.sachsen.de	Eichamt Leipzig Talstraße 11 04103 Leipzig ☎ (03 41) 99 42-30 Fax (03 41) 99 42-599  E-Mail: eichamt.leipzig@eal.smwa.sachsen.de	Eichamt Zwickau Lutherstraße 12 08056 Zwickau ☎ (03 75) 21 23 51 Fax (03 75) 29 19 16  E-Mail: eichamt.zwickau@eaz.smwa.sachsen.de

Fragen zum Informationsblatt und zu eichrechtlichen Problemen richten Sie bitte an Ihr zuständiges Eichamt.  
 Unsere Homepage erreichen Sie über [www.eichamt.de](http://www.eichamt.de).